

Einweg-Lichtschranke LA39/LK39/31/40a/116





- Hell-/dunkelschaltend umschaltbar
- Montagehilfe im Lieferumfang
- Schutzart IP54

Einweg-Lichtschranke, Reichweite 20 m, Infrarotlicht, Hell-/Dunkelschaltung, AC/DC-Version, Relaisausgang, Empfindlichkeitseinsteller, Klemmraum



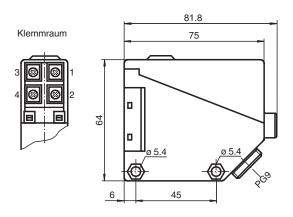
Funktion

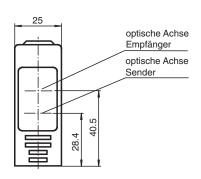
Die Geräte der Serie 39 zeichnen sich durch hohes Leistungsvermögen, kompakte Bauform und durch Vielfalt in den lieferbaren optischen Varianten aus. Es stehen Einweg- Lichtschranken mit 20 m Reichweite, Reflexions-Lichtschranken mit Polfilter für 5 m Reichweite, energetische Reflexions-Lichttaster mit 800 mm und 2000 Tastweite sowie ein Reflexions-Lichttaster mit Hintergrundausblendung und 500 mm Tastweite zur Verfügung. Eingebaut in ein robustes Kunststoffgehäuse ist diese Serie für den rauen industriellen Einsatz bestens geeignet. Die Geräte sind mit den Anschlussspannungen von 10 V bis 30 V DC oder von 24 V bis 240 V AC/DC lieferbar. Als Signalausgang stehen diverse Transistorausgänge und Relaisausgänge zur Verfügung. Vorausfallanzeige und Vorausfallausgang gehören zur Serienausstattung. Mittels des Hell-/Dunkel-Umschalters kann die Schaltfunktion invertiert werden.

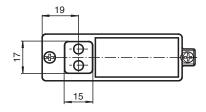
Anwendung

- Objektverfolgung in der Lager- und Fördertechnik und Verpackungsindustrie
- Materialflussüberwachung
- Fachbelegtkontrolle in der Lagertechnik
- Fachfeinpositionierung an Hochregallagern
- Anwesenheits- bzw. Höhenkontrolle an Palettenförderern
- Einstrahlige Absicherung von automatischen Industrietoren und Aufzugstüren
- Absicherung von Schrankenanlage

Abmessungen



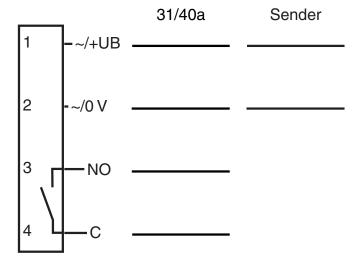




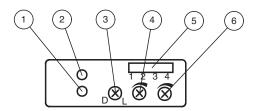
Technische Daten

Einzelkomponenten		
Sender		LA39/116
Empfänger		LK39/31/40a/116
Allgemeine Daten		
Betriebsreichweite		0 20 m
Grenzreichweite		25 m
Einstellbereich		2 25 m
Referenzobjekt		Empfänger
Lichtsender		IRED
Lichtart		infrarot, Wechsellicht
Fremdlichtgrenze		IEC / EN 60947-5-2 , 10000 Lux
Kenndaten funktionale Sicherheit		
MTTF _d		916 a
Gebrauchsdauer (T _M)		20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)		0 %
Anzeigen/Bedienelemente		
Betriebsanzeige		LED rot (Sender)
Funktionsanzeige		LED gelb: Schaltzustand LED rot: Vorausfallanzeige
Bedienelemente		Tastweiteneinsteller, Hell-/Dunkelumschalter
Elektrische Daten		
Betriebsspannung	U _B	12 240 V DC / 24 240 V AC (50 60 Hz)
Welligkeit		10 %
Leerlaufstrom	I ₀	≤ 60 mA Empfänger und Sender
Schutzklasse		II, Bemessungsspannung ≤ 250 V AC bei Verschmutzungsgrad 1-2 nach IEC 60664-1 Achtung! Die Schutzklasse 2 ist nur gültig bei geschlossenem Klemmraum. Ausgangsstromkreis mit Basisisolierung zum Steuerstromkreis nach IEC/EN 61140
Leistungsaufnahme	P_0	≤ 3 VA
Bereitschaftsverzug	t_{v}	≤ 300 ms
Ausgang		
Schaltungsart		hell-/dunkelschaltend
Signalausgang		1 Relaisausgang

Anschlussbelegung

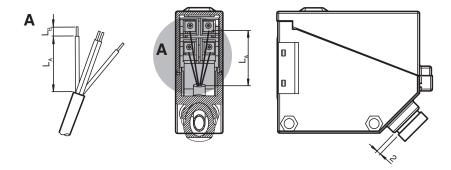


Aufbau



- 1 Betriebsanzeige rot (Sender)
- Vorausfallanzeige rot (Empfänger)
- 2 Schaltanzeige gelb
- 3 Hell-/Dunkel-Schalter
- 4 Empfindlichkeitseinsteller
- 5 Schalter für Timerfunktion (Version -Z)
- 6 Zeiteinsteller (Version -Z)

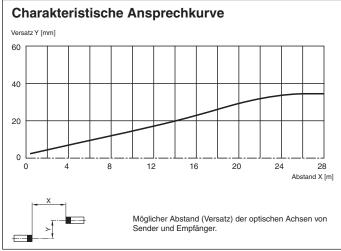
Installation

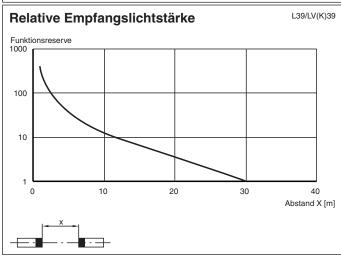


Drahtlänge L _A [mm]	Abisolierlänge L _B [mm]
30 ±2	5 ±1

- Empfehlungen für die Kabelinstallation: 1. Verwenden Sie ein flexibles Kabel mit einem Biegeradius von weniger als dem fünffachen Außendurchmesser.
- 2. Verwenden Sie Kabel mit einem Außendurchmesser von 6,2 ±0.2 mm mit der mitgelieferten Dichtung mit einem Innendurchmesser von 7 mm.
- 3. Das Kabel muss gemäß den Abmessungen in der obigen Tabelle gekürzt, abisoliert und gecrimpt werden.
- 4. Der Abstand zwischen Kabelverschraubung und Gehäuse muss ca. 2 mm betragen. Schrauben Sie die Kabelverschraubung nicht vollständig

Kennlinie





Die Einweg-Lichtschranke benötigt zum Betrieb ein Gerätepaar, bestehend aus einem Lichtsender und einem Lichtempfänger. Sender und Empfänger müssen zueinander optisch in einer Linie ausgerichtet werden. Das vom Sender ausgestrahlte Infrarot-Licht wird vom Empfänger erfasst und ausgewertet.

Zusätzliche Informationen

Systembeschreibung

Die Einweg-Lichtschranke besteht aus Sender und Empfänger in separaten, räumlich getrennt angeordneten Gehäusen. Der Sender strahlt direkt auf den Empfänger. Bei Unterbrechung des Lichtstrahls durch ein Objekt wird die Schaltfunktion ausgelöst.

Die Sensoren können über Durchgangsbohrungen direkt oder über den mitgelieferten Haltewinkel befestigt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Untergrundfläche eben ist, um Gehäuseverzug beim Festziehen zu vermeiden.

Sichern Sie Mutter und Schraube mit Federscheiben, um einer Dejustierung des Sensors vorzubeugen

Montieren Sie Sender und Empfänger einander gegenüber. Richten Sie Sender und Empfänger grob zueinander aus. Dann justieren Sie den Sender oder Empfänger durch horizontales und vertikales Schwenken so, dass die gelbe Signalanzeige im Empfänger konstant leuchtet. Bei ungenauer Ausrichtung leuchtet die rote Signalanzeige.

Objekterfassung prüfen: Kontrollieren Sie wie folgt, dass der Sensor Objekte wie gewünscht erfasst.

Positionieren Sie das Objekt in den Strahlengang des Sensors.

Wenn das Objekt erfasst wird, erlischt die gelbe Signalanzeige. Falls die gelbe Signalanzeige weiterhin leuchtet, reduzieren Sie die Empfindlichkeit am Potentiometer bis die gelbe Signalanzeige erlischt.

Wenn das Objekt aus dem Strahlengang des Sensors verschwindet, leuchtet die gelbe Signalanzeige wieder konstant.

Instandhaltung

Reinigung: Wenn sich der Sendeempfang z. B. durch Verschmutzung oder Dejustage verschlechtert und kleiner als die Funktionsreserve ist, leuchtet die rote Signalanzeige im Empfänger. Reinigen Sie optischen Schnittstellen des Sensors (z. B. Linsen) in regelmäßigen Intervallen. Wartung: Prüfen Sie die Montageverschraubungen und die elektrischen Anschlussverbindungen regelmäßig.